

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 21

Ausgabe August 2018

Auflage: 700 St.

Ein spannender Vormittag bei der Stallwanger Feuerwehr



Bericht Seite 3

www.stallwang.de

Liebe Leserinnen und Leser,
*Wir wünschen allen, ob zu Hause
oder Unterwegs, einen schönen
erholsamen Urlaub.*

Grüße vom Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl	Herbert Zankl
Andrea Kraus	Kontakt:
Ursula Poiger	09964 6402 0
Andrea Völkl	redaktion@stallwang.de

Redaktionsschluss

für die September Ausgabe ist 15.09.2018

Datenschutz

Im Pfarrbüro sind wir immer sehr auf den Datenschutz bedacht gewesen und sind sorgfältig mit den Daten der Pfarrangehörigen umgegangen. Es gab nie Beschwerden. Seit kurzem ist eine neue Datenschutzverordnung herausgekommen. Wer meint, seine Daten müssten vonseiten der Pfarrei noch besser geschützt werden, der möge sich im Pfarrbüro melden und uns mitteilen, welche Daten er besonders geschützt haben will. Ansonsten werden wir mit den Daten so umgehen wie bisher auch.

Einser-Absolventen bitte melden

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und die erbrachten Leistungen werden entsprechend bewertet und gewürdigt. Sicher gibt es auch in unserer Gemeinde besonders gute Abschlüsse in den verschiedensten Bereichen. Darüber freue ich mich sehr und gratuliere von ganzem Herzen Die Gemeinde Stallwang ehrt jährlich beim Neujahrsempfang alle Absolventen, die einen herausragenden Schul-, Studium- oder Berufsabschluss – Notenschnitt 1,5 und besser – erreicht haben. Bitte meldet euch bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Zimmer-Nr. 3, Tel. Nr. 09964/6402-0 mit der Bitte um Hintergrundinformationen zu den Abschlüssen.

Max Dietl
1. Bürgermeister

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach
+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0
Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden
Haushalt in Stallwang kostenlos.

Bücherflohmarkt

Am 30. September 2018 findet von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Aula der Schule Stallwang ein Bücherflohmarkt statt. Angeboten wird überwiegend Erwachsenenliteratur (Romane, Krimis etc.), zum Preis von 0,50 € je Buch. Damit die Erwachsenen in Ruhe stöbern können, wird für die Kinder ein Kamishibai (Erzähltheater) und Vorlesen für Kinder veranstaltet. Außerdem kann man sich mit Kaffee und Kuchen stärken.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Das Bibliotheksteam

Herbst - Winterbasar in Stallwang.

Der Herbst - Winterbasar in Stallwang findet am Sonntag, den 23. September von 13 bis 15 Uhr in der Aula der Schule in Stallwang statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Es werden nur gut erhaltene und saubere Teile angenommen. Keine Annahme von Unterwäsche, Bodies und Strumpfhosen, etc.. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen sozialen Zwecken zugute. Zusätzlich werden am Sonntag auch Kaffee und selbstgemachte Kuchen angeboten. Annahme der Waren ist am Samstag, 22. September, von 14 bis 15 Uhr in der Schule.

Verkaufsnummern sind ab sofort erhältlich bei Melanie Schedlbauer 09964/6119606. Dauernummern müssen bis 7. September bestätigt werden, da sie sonst verfallen. Neue Helfer sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter der angegebenen Telefonnummer.

Sandra Kerscher



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Ein spannender Vormittag bei der Stallwanger Feuerwehr



„Feuer“ war in den letzten Schulwochen das Thema im Heimat- und Sachunterricht der 3. Klasse in Stallwang. Deshalb folgten wir gerne der Einladung unserer Feuerwehr und machten uns am Freitag, den 13. Juli 2018, auf zum Stallwanger Feuerwehrhaus. Dort erwarteten uns schon Herr Thomas Fuchs, der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stallwang, und die Brandschutzerzieherin Frau Andrea Schießl.

Nach einer herzlichen Begrüßung im modernen Schulungsraum durften wir erst mal all unsere Fragen zum Thema „Feuer“ auf ein Plakat schreiben, wie z.B. „Wie lange dauert es bis die Feuerwehr kommt?“ oder „Wie viele Leute braucht man, um ein Feuer zu löschen?“ Danach konnten wir mit Frau Schießl spannende Versuche durchführen und live miterleben, welche Stoffe brennen oder beobachten, was ein Feuer braucht um wirklich zu brennen. Dazu bauten wir das sogenannte „Verbrennungsdreieck“ auf. Besonders faszinie-

Herzlichen Glückwunsch

Geburten:

Wir gratulieren Sabrina und Franz Merk, Reichersdorf zur Geburt der kleinen Theresa vom 30.07.2018, sowie Judith Schreyer und Martin Leiderer, Stallwang zur Geburt der kleinen Nina Johanna vom 02.08.2018.

Nicht vergessen

FF Wetzelsberg

Dorffest

Zeit: Sonntag, 26. August 2018, 10.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

K

kälte knott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

rend fanden wir aber das „Rauchhaus“: eine Art Puppenhaus mit durchsichtigen Scheiben, an dem wir genau die Ausbreitung von Rauch bei einem Brandfall beobachten konnten.

Nach so vielen Informationen freuten wir uns über die spendierte Brotzeit mit warmen Wienern und Brezen! Lecker! Anschließend besprachen wir mit Frau Schießl, was wir im Brandfall tun können, wie z.B. den Notruf 112 absetzen, Türen und Fenster schließen und Nachbarn informieren. Um möglichst wenig Rauch einzusatmen, sollte man außerdem den Raum krabbelnderweise verlassen - was wir gleich in die Tat umsetzten.

Das Staunen war groß als plötzlich ein Feuerwehrmann in kompletter Schutzkleidung - mit Atemmaske, Sauerstoffflasche und Schutzhandschuhen - vor uns stand! Im Brandfall sollte man auch nicht vor Feuerwehrmännern erschrecken und am besten immer in der Nähe der Tür am Boden warten, damit sie dich gut retten können. Wie das der Helfer im Ernstfall macht, haben wir anschließend anschaulich demonstriert bekommen.

Damit der Notruf 112 im Ernstfall auch klappt, durften alle Kinder an einer echten Telefonanlage (mit Frau Schießl am anderen Ende der Leitung) ein Feuer melden.

Nun gings endlich ins Gerätehaus und wir konnten dort die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge aus der Nähe bestaunen, einsteigen und selbst mal einen Feuerwehrhelm aufsetzen!



Außerdem durfte jedes Kind mit dem schweren Wasserschlauch das Löschen und Spritzen versuchen!

Das Beste kam aber noch zum Schluss: Mit lautem „Hallo!“ und natürlich Sirene gings im Feuerwehrauto zurück zu unserer Schule! Wir sagen „Danke“ für einen spannenden, lehrreichen und einfach tollen Vormittag bei der Stallwanger Feuerwehr!

Knott Manuela

GETFIT
STROEDER

Physiotherapie
Osteopathie
Kinderosteopathie
Wellnessmassagen

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

Die Profis für Ihre Gesundheit.
Seit 1984.

**Bestatter
Deutschland**

Steinbeißer Schreinerei Bestattungen

Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Yogaschule Stallwang

Gruppen- und Einzelstundenunterricht
Neue Kurse ab 10. Sept. 2018
Mo. 19:30/Di.18:00 & Do. 19:00

Termine: www.yoga-stallwang.de

99. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

Feuerwehrwesen; Ausschreibung eines HLF 20 für die FF Stallwang, Unterstützungsleistung durch ein Ingenieurbüro – Information, Beratung und ggf. Auftragsvergabe.

100. Bauangelegenheiten

100.1 Information über Weitergabe eines Antrages auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 31, 94375 Stallwang

Die Weitergabe des Bauantrags der Bauherren wird nachträglich genehmigt. Ebenso werden die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung hinsichtlich der Abgrabung erteilt

100.2 Information über Weitergabe des Antrages auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Eggersberg

Den Ratsmitgliedern wird der Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Eggersberg 9, 94375 Stallwang, mitgeteilt. Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung Eggersberg. Auf dem Eingabeplan wurden die Nachbarunterschriften vollständig geleistet. Mit der Weitergabe des Bauantrages als laufende Angelegenheit der Verwaltung und Erteilung des gemeindlichen Einverständnisses durch BM Max Diel besteht vollinhaltliches Einverständnis.

100.3 Antrag auf Betrieb einer mobilen Recyclinganlage im Gewerbegebiet Haidhof-Au

Die Ratsmitglieder werden über den Antrag auf Betrieb einer mobilen Bauschutt-Recyclinganlage in Haidhof-Au 11, 94375 Stallwang informiert.

Neben einer Genehmigung gemäß § 4 BImSchG ist auch ein Bauantrag zum Betrieb der Bauschutt-Recyclinganlage und zur Zwischenlagerung des gebrochenen Bauschuttmaterials erforderlich. Der Antrag nach § 4 BImSchG wurde bereits, erstellt. Das Vorhaben befindet sich innerhalb des Geltungsbereichs des Gewerbegebietes Haidhof-Au und ist als solches in einem Gewerbegebiet grundsätzlich zulässig. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beantragt wird das Brechen von Bauschuttmaterial an 10 beliebigen Tagen pro Jahr. Anfallende Staubentwicklung wird mit der Bewässerungsanlage des Brechers eingedämmt und später mit einer zusätzlichen Staubbindeanlage (z. B. LST dss 500) weitestgehend gebunden.

Gebrochen werden soll jeweils Werktags von 07:00 – 17:00 Uhr, Ablade und Verladebetrieb sind ebenfalls zwischen 07:00 – 17:00 Uhr vorgesehen und ganzjährig auf 80 bis 100 Stunden beantragt. Insgesamt sollen zwischen 2.000 und 3.000 Tonnen Bauschutt jährlich (verteilt auf die 10 Tage) gebrochen und jeweils zwischengelagert werden. Es wird grundsätzlich nur reiner Bauschutt verarbeitet. Die Annahme erfolgt bedarfsweise mit Qualitätsnachweis. Erforderlichen-

falls werden Deklarationsanalysen durch das Labor IFB Gauer, Gutenbergstr. 9, 93128 Regenstauf über den jeweiligen Entsorger erstellt. Der Schalleistungspegel lt. Datenblatt beträgt in 10 m Entfernung zwischen 83 und 90 Dezibel.

Nach Kenntnisnahme der Anträge erteilen die Ratsmitglieder das gemeindliche Einvernehmen sowohl zum Bauantrag - Nutzungserlaubnis zum Betrieb einer mobilen Bauschutt-Recyclinganlage mit Zwischenlagerung des gebrochenen Materials, als auch zum Antrag nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Neugenehmigung einer mobilen Bauschutt-Recyclinganlage auf den Grundstücken, Fl.-Nrn. 577/3 und 577/5, Gemarkung Landorf, durch den Antragsteller, wohnhaft in Haidhof-Au 11, 94375 Stallwang.

100.4 Antrag auf Errichtung eines Schuppens auf dem Grundstück Aumerhöhe 8, Stallwang

Der Gemeinderat erteilt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld Erweiterung dahingehend, dass das Nebengebäude außerhalb der Baugrenze errichtet werden darf und dass der festgesetzte Grünstreifen in diesem Bereich überbaut werden darf. Die Vorgabe, dass der Brutto-Rauminhalt des Nebengebäudes auf 75 Kubikmeter (verfahrensfreie Errichtung gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a) BayBO) zu begrenzen ist, ist jedoch zu beachten.

100.5 Neubau einer Lagerhalle, Oberkinsach 2 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag in Oberkinsach 2 auf Neubau einer Lagerhalle auf den Grundstück Fl.-Nr. 511, Gemarkung Landorf. Das gemeindliche Einvernehmen wird ohne weitere Bedingungen erteilt.

100.6 Neubau einer Maschinenhalle, Oberkinsach 2 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag Oberkinsach 2 auf Neubau einer Maschinenhalle auf den Grundstücken Fl.-Nr. 524, 507 und 511, Gemarkung Landorf. Das gemeindliche Einvernehmen wird ohne weitere Bedingungen erteilt.

100.7 Neubau eines Kälberunterstandes, Oberkinsach 2 - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Bauantrag Oberkinsach 2 auf Neubau eines Kälberunterstandes auf den Grundstücken Fl.-Nr. 524, 507 und 511, Gemarkung Landorf. Das gemeindliche Einvernehmen wird ohne weitere Bedingungen erteilt.

101. Abwasserstudie Stallwang - Information, Beratung und schlussfassung

101.1 Abwasserstudie Stallwang - KA Landorf - Information, Beratung und Beschlussfassung

Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und Bürgermeister Max Diel stellten nochmals die beiden möglichen Varianten I (Auflassung KA Landorf und Ableitung nach Stallwang) und II (Ertüchtigung KA Landorf) gegenüber.

Gesamtüberblick Kostenrahmen:

Variante I

Auflassung KA Landorf mit Anschluss an KA Stallwang

Variante II

Ertüchtigung KA Landorf durch Rotationstauchkörperanlage

Baukosten

(all inkl. gem. Sehlhoff GmbH) Baukosten	560.000,00 €
(all inkl. gem. Sehlhoff GmbH)	400.000,00 €
Naturschutzmaßnahmen	50.000,00 €
Entschädigungen und Notarkosten	20.000,00 €
Zwischensumme:	630.000,00 €
Zwischensumme:	400.000,00 €
abzüglich Förderung:	285.000,00 €
abzüglich Förderung:	65.000,00 €
Kosten für Gemeinde:	345.000,00 €
Kosten für Gemeinde:	335.000,00 €

annähernd gleiche Kosten für die Gemeinde!

Die Kosten für Naturschutzmaßnahmen sowie die Entschädigungen für die Grundstücksanlieger und Notarkosten wurde nochmals kurz erläutert. Bei der Variante I wird eine Einsparung bei den laufenden Kosten bzw. Betriebskosten zu erwarten sein. Zudem gibt es künftig in der Gemeinde Stallwang eine Einleitung weniger. Der Ortsteil Grub ist gem. derzeitiger Lage aus Sicht der Verwaltung nicht beitragspflichtig, die Antwort auf die Anfrage beim Landratsamt Straubing-Bogen steht jedoch noch aus. Das Gremium entschließt sich einvernehmlich für die Durchführung der Variante I (Auflassung der KA Landorf sowie Ableitung nach Stallwang) mit verbundenen Kosten in Höhe von rund 630.000 EUR abzüglich der zu erwartenden Förderung.

101.2 Abwasserstudie Stallwang - KA Wetzelsberg - Information, Beratung und Beschlussfassung

Die Studie zur Kläranlage Wetzelsberg wurde ebenfalls bereits in der Sitzung vom 28.06.2018 durch das Ingenieurbüro Sehlhoff vorgestellt. Dabei wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Kosten für die Ertüchtigung der KA Wetzelsberg identisch ist mit der unter TOP 101.1 vorgestellten Ertüchtigung für Landorf (Variante II). Diese liegen bei rund 400.000 EUR, abzüglich der zu beantragenden Förderung.

Das Ratsgremium entscheidet sich einstimmig für die Durchführung der Ertüchtigung der KA Wetzelsberg mit Kosten in Höhe von rund 400.000 Euro abzüglich der zu erwartenden Förderung.

102. Feuerwehrwesen; Ausschreibung eines HLF 20 für die FF Stallwang, Unterstützungsleistung durch ein Ingenieurbüro – Information, Beratung und ggf. Auftragsvergabe

Auf die Ausschreibung eines Ingenieurbüros zur Durchführung der europaweiten Ausschreibung für die Anschaffung eines HLF20 für die Feuerwehr Stallwang wurde nur ein Angebot durch das Ingenieurbüro Diem in 93138 Lappersdorf in Höhe von 7.973 EUR abgegeben. Der Anbieter weist mehrere Vorteile auf:

Herr Diem ist selbst vom Fach (Feuerwehr), es werden unter-

schiedliche Hersteller in Betracht gezogen und es könnten auch Teilbereiche des Angebotes durch die Verwaltung erledigt werden, wenn dies gewünscht bzw. machbar ist.

Die geschätzten Kosten für die Übernahme der europaweiten Ausschreibung durch ein Ingenieurbüro lagen zwischen 7.000,- bis 8.000,- EUR, somit befindet sich das Angebot im zu erwartenden Rahmen.

Die Mitglieder des Gemeinderates erteilen dem Ingenieurbüro Diem aus Lappersdorf den Zuschlag für die Durchführung der europaweiten Ausschreibung eines HLF 20 für die Feuerwehr Stallwang gem. des vorliegenden Angebots vom 28.06.2018 in Höhe von EUR 7.973,--.

103. Mulcharbeiten im Gemeindegebiet - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat wird von Bürgermeister Max Dietl darüber informiert, dass er die Rechnung für die Arbeiten über EUR 1.824,27 für die Durchführung der Mulcharbeiten am Straßenrand im Gemeindegebiet bereits abgesegnet hat. Der Stundensatz weist eine Preissteigerung von 4 EUR/Std. gegenüber dem Vorjahr aus, allerdings sind aber auch die Betriebskosten gestiegen die Arbeiten durch die Firma werden hervorragend erledigt

Die Mitglieder des Gemeinderates erteilen Ihre Genehmigung für die Rechnung der Fa. über EUR 1.824,27 bezüglich der Durchführung der Mulcharbeiten am Straßenrand im Gemeindegebiet. Es wird einvernehmlich zugestimmt, für die Ausführung der Arbeiten in 2019 Vergleichsangebote einzuholen.

104. Mobilfunkversorgung der Gemeinde Gemeinde; Verbesserung der Netzabdeckung - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Geschäftstellenleiter Herr Pfeffer informierte das Gremium über eine Abfrage des Landratsamtes Straubing-Bogen zur Mobilfunkabdeckung im Landkreis. Dazu werden das grundsätzliche Interesse seitens der Gemeinden sowie Beschwerden zur Mobilfunkversorgung in den Gemeinden bzw. mögliche bekannte Mobilfunklöcher abgefragt. Seitens des Gemeinderates wird gebeten, einen Engpass in der Mobilfunkversorgung für den Ortsteil Eggersberg zu melden.

Die Mitglieder des Gremiums stimmen zu, ein Interesse an der Abfrage des Landratsamtes Straubing-Bogen zur Mobilfunkabdeckung im Landkreis zu melden und auf den Engpass in der Mobilfunkversorgung für den Ortsteil Eggersberg der Gemeinde Stallwang hinzuweisen

105. Grundschule Stallwang - EDV-Ausstattung; Fördermöglichkeiten "Digitales Klassenzimmer" - Information, Beratung und Beschlussfassung

Durch den Geschäftsstellenleiter Herr Pfeffer wurde die Förderrichtlinie des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ vorge-

stellt. Dabei wird die Anschaffung von Hard- und Software, wie z. B. Whiteboards, Laptops etc. sowie die Verkabelung mit einem LAN-Anschluss mit einer bis zu 90%igen Förderung unterstützt. Der Förderantrag ist bis zum 31.12.2018 zu stellen. Die detaillierten Förderbedingungen sind noch unklar (muss 1 Tablet für 2 Kinder eingesetzt werden etc.), ebenso der Kostenträger für die entstehenden laufenden Kosten. Einzelheiten können jedoch auch nach Stellung des Antrages noch geklärt werden.

Der Gemeinderat stimmt einvernehmlich zu, den Förderantrag im Rahmen der Förderrichtlinie „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ für die Ausstattung der Grundschule Stallwang fristgerecht zu stellen.

106. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Sachverhalt:

a) Mittelschulverbund Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang

Bürgermeister Max Dietl stellte die Schülerzahlen für das Schuljahr 2018/2019 aus dem Schulsprengel der Gemeinde Stallwang vor. Dabei wies er darauf hin, dass es aufgrund der rückgängigen Schülerzahlen in Hunderdorf und Mitterfels jeweils eine 5. Klasse weniger geben wird, als im Schuljahr 2017/2018. Bisher besuchten 45 Schüler aus dem Schulsprengel (inkl. Rattiszell) die Mittelschule Mitterfels-Haselbach bzw. die Mittelschule Hunderdorf. Künftig sind es nur noch 18 Schüler aus Stallwang und 9 aus Loitzendorf.

b) KiTa Stallwang - Auswertung Elternbefragung

Die Zusammenfassung der Beurteilungen für die Auswertung der Elternbefragung lag den Einladungen zur Sitzung des Gemeinderates bei. Herr Dietl betonte nochmals die durchwegs sehr guten Beurteilungen für die Kindertagesstätte Stallwang und wies darauf hin, dass dies vor allem auch die gute Leistung des Personals widerspiegelt welches bestmöglich auf die Wünsche der Eltern eingeht und diese so weit als möglich berücksichtigt. Auch ein guter Personalschlüssel kommt unseren Kindern zu gute.

c) Einfache Dorferneuerung Wetzelsberg:

3. Bürgermeister Herr Stahl informierte über die stattgefundene Begehung mit Frau Schanzer von der Fa. MKS aus Ascha. Der Auftrag für die Kamerabefahrung und Kanalspülung ist bereits erteilt. Die Feststellung der Oberflächenentwässerung weist noch Lücken auf, da die Kanalführung noch nicht vollständig bekannt ist. Auch sind Kernbohrungen notwendig die im Zeitrahmen der nächsten 4 bis 5 Wochen erfolgen werden. Für den Bereich Richtung Kirche ist der Oberflächenkanal zu kurz, eine Verlängerung ist hier erforderlich.

d) Feuerwehr Stallwang – Fahrzeugbesichtigung

Gemeinderatsmitglied Fuchs Thomas lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zur Vorführung des Feuerwehrautos der Fa. Schlingmann am Dienstag, den 31.07.2018 um 18.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Stallwang ein.

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Genießen Sie Ihren Einkauf
oder Kaffee und Kuchen
in unserem Geschäft!



Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Alternative zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpfleger

Näheres unter 09428/903033

Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Mandl e.K.
Inh. A. Heisinger
Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach ☎ 09961 354

METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

Abschlussfeier im Kindergarten



"Unsere Vorschulkinder sind nun auf ihrem Lebensweg an einer ganz besonderen Weggabelung angekommen. Sie wagen sich aus der bekannten Atmosphäre Kindergarten heraus, um sich der Herausforderung Schule zu stellen", so die Kita-Leitung Rosi Deser bei der Verabschiedung der Vorschulkinder. Ein ganzes Stück des Weges durfte man die Familien und Kinder begleiten. Eltern und Geschwister haben sich zusammen mit den künftigen Schulanfängern am Freitagnachmittag im Kindergarten zu einer Abschlussfeier eingefunden. Zusammen mit Pfarrer Gallmeier wurde die Feier in der Turnhalle mit einem Wortgottesdienst begonnen, um für die schöne gemeinsame Zeit zu danken und um Gottes Segen für den neuen Weg zu bitten. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, bevor die Kinder mit Liedern und Tänzen noch einmal einen Einblick gaben, was sie im Kindergarten gelernt haben. Mit der Übergabe der Portfolios und einem kleinem Geschenk wurde jedes einzelne Kind offiziell von den Erzieherinnen verabschiedet.

Rosi Deser

„Begeistern durch Machen“

TfK- Kurs der Grundschulen Rattiszell und Stallwang

Auch in diesem Schuljahr fand wieder ein TfK- Kurs an unserer Schule statt. Technik für Kinder nennt sich das Projekt, an dem alljährlich die 4. Klassen der Grundschulen Stallwang und Rattiszell teilnehmen dürfen. An 6 Nachmittagen werden LED- Taschenlampen gebastelt, Sirenen gebaut oder alte Computer zerlegt. Unterstützung erhielten die 28 Schüler wie bereits die letzten Jahre zuvor auch wieder von Mitarbeitern der Firma Lausser aus Pilgramsberg. Elektronische Bausätze zusammenloten? Mittlerweile kein Problem mehr für die technikbegeisterten 4. Klässler, die für diese spannende Aufgabe jederzeit wieder freiwillig nachmittags die Schulbank drücken würden!

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Lausser! Ohne Sie wäre eine Etablierung dieser wunderbaren Erfahrung an unseren Schulen nicht möglich!

Anja Dindaß

Abschied Kita

Am letzten Tag in der Kindertagesstätte war Abschied angesagt. In der Krippe wurden die „großen“ Kinder in den Kindergarten verabschiedet und im Kindergarten gaben die Kleineren den Schulanfängern ihre guten Wünsche mit. Bei der gemeinsamen Brotzeit konnten sich alle Kinder stärken, bevor es dann in den Garten zum Spielen und zur Edelsteinsuche ging.

Ein Höhepunkt für die Kinder war dann, als der Eiswagen von Salento vorfuhr und sich jedes Kind eine Kugel Eis in der Waffel abholen durfte. Ein herzliches Dankeschön für das kostenlose Eis.

Wir bedanken uns auch bei der Metzgerei Piendl für die kostenlosen Würst'l sowohl bei der Übernachtung der Vorschulkinder, als auch für den letzten Kita-Tag.

Sandra Kerscher



einfach mal bei uns vorbei schau' n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Eifrige Leser ausgezeichnet

Zum Schuljahresende wurden vom Bücherei-Team an der Grundschule Stallwang jene Schüler ausgezeichnet, die während des Schuljahres die meisten Bücher ausgeliehen und gelesen haben. Heidi Stiglmeier überreichte an Veronika Stöckl aus der zweiten Klasse einen Gutschein für einen Erlebnistag im Umweltzentrum Wiesenfelden. Veronika hatte sich 46 Bücher ausgeliehen und setzte sich an die erste Stelle. Leonie Eidenschink aus der dritten Klasse lieh sich 42 Bücher aus. Sie bekam einen Büchergutschein in Höhe von zwanzig Euro. Die Erstklässlerin Selina Eidenschink las 28 Bücher und wurde dafür ebenfalls mit einem Büchergutschein belohnt. Mit dieser Aktion möchte man die Leselust bei den Kindern wecken und sie zum Lesen animieren. Frau Stiglmeier bat die Gewinner, weiterhin Bücher zu lesen und Werbung bei Freunden zu machen.

Andrea Völkl



Bild: Veronika Stöckl, Leonie Eidenschink und Selina Eidenschink (von links) erhielten von Heidi Stiglmeier ihre Preise für eifriges Lesen überreicht.

Kartomania

Am Samstag, 21. Juli, fuhren 8 Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf mit Markus Fischer und Pfarrer Gallmeier nach Geiersthal zu "Kartomania". Nach einer Qualifizierung machten sich die Ministranten zum Rennen bereit. Nach 20 Minuten standen die 3 Sieger fest: 1. Paul Aumer, Stallwang, 2. Lothar Wagner, Loitzendorf, 3. Linda Wagner, Loitzendorf.



Das Foto zeigt die Sieger und die Ministranten mit Pfarrer Gallmeier.

Mit Tigerkrallenschlag stark und selbstbewusst an die weiterführende Schule!

Stallwang. Bereits zum 3. Mal fand in diesem Schuljahr an der GS Stallwang ein Selbstverteidigungskurs für die 4. Klasse statt. JVA-Beamter Michael Neubert nahm sich auch in diesem Schuljahr wieder extra Urlaub, um unsere Kinder, neben Mathematik und Deutsch mit dem nötigen Know-how für die weiterführende Schule auszustatten.

So begann jede Einheit mit dem Schreikreis, bei dem der Ball „Kuno“ angeschrien wurde, um die Hemmschwelle bei Hilferufen herabzusenken. Mit dem Passivblock in Kopfhöhe kann der Kopf geschützt werden und Naserubbeln eignet sich wunderbar, um einen Gegner abzulenken. Weiter wurde geübt, wie sich die Schüler befreien können, falls ihre Arme festgehalten werden. Raus aus dem Schwitzkasten kamen sie wieder, indem sie sich gegenseitig in den Oberschenkel zwickten- alles natürlich in einer abgeschwächten Form. Auch die Fallschule kam nicht zu kurz. Bei allen Übungen wies Kursleiter Neubert stets darauf hin, dass das Gelernte nur in Notsituationen anzuwenden ist und niemals im Spaß genutzt werden darf!

Als Abschlussprüfung mussten die Schüler mit dem Tigerkrallenschlag ein Brett durchschlagen. Dieses wurde dann signiert und wiegt an der GS Stallwang mittlerweile wie ein Ritterschlag. Denn dieses durchgeschlagene Brett zeigt allen: „ Ich bin jetzt schon so stark, dass ich in der Welt draußen, außerhalb der beschützenden Grundschulmauern, zurechtkomme!“

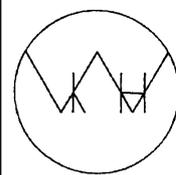
Vielen lieben Dank an Herrn Neubert, dass er mittlerweile ein fester Bestandteil der Selbstbewusstseinsbildung unserer Kinder geworden ist ! Denn oft genügt schon ein sicheres Auftreten, um mögliche Angreifer abzuschrecken!

Dindaß Anja



Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Schön war's, fröhlich und heiter!



In der neu renovierten Turnhalle beendete die Schulfamilie der Grundschule Stallwang das Schuljahr 2017/2018 mit einem kleinen, aber feinen Abschlussfest. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung eröffnete Pfarrer Werner Gallmeier mit einem Gottesdienst die Feier. Die kindgerechte Gestaltung gelang auch dank der Unterstützung von Frau Siegrid Müller. Die Kinder begriffen, dass es „ihr“ Gottesdienst war. Ruhig und andächtig folgten sie der Segnung der neuen Turnhalle. Mit Hilfe der Lehrerin Karin Beiderbeck wurde der Gottesdienst plakativ und anschaulich durch die Kinder der 2. Klasse gestaltet. Mit viel Liebe und Einsatz begleitete Rebecca Trommer, die Lehrkraft der 3. Klasse, zahlreiche religiöse Lieder auf dem Keyboard und sorgte so für den musikalischen Rahmen.

Nach dem besinnlichen Start folgte im Anschluss ein fröhliches, heiteres und familiäres Fest. Mit einem Tanz zu dem Lied „Jetzt geht die Party richtig los“ brachte die 2. Klasse Schwung in die Turnhalle und erntete von den zahlreich erschienen Gästen, Eltern und Großeltern, großen Applaus.

„Den Status Quo erhalten oder in die Zukunft investieren?“, diese Frage stellte sich dem Stallwanger Gemeinderat und dem Bürgermeister Max Dietl. Dass eine neu sanierte Turnhalle ein Gewinn für die gesamte Gemeinde Stallwang ist, steht außer Frage. So kommt sie neben den Schulkindern auch weiteren gesellschaftlichen Gruppen der Gemeinde zu Gute. Platz für ihre sportlichen Aktivitäten finden hier Senioren in ihrer Sportgruppe, Kleinkinder beim Kinderturnen, Frauen und Mädchen beim Zumba-Tanz und Jugendliche und Männer beim Fußballtraining. Hier finden sie ein adäquates Umfeld um Sport zu treiben und zusammen zu kommen. Diese Turnhalle kann ein Platz der Kommunikation und der Gemeinschaft sein. Nicht unumstritten, denn die Sanierung kostete die Gemeinde sehr viel Geld, dennoch eine Entscheidung für die Zukunft. Stolz können wir alle auf unseren Gemeinderat und unseren Bürgermeister sein, stolz und dankbar. Dankbar, sich gegen Widerstände und Widrigkeiten durchgesetzt zu haben, Zeit, Energie und Kraft für das Gemeinwohl aufgebracht zu haben. Dies erkannten auch die Kinder der 3. und 4. Klasse und erfreuten mit einem kleinen Theaterstück unter der Leitung der Förderlehrerin Anja Dindaß die anwesenden Gäste. Anrührend und gefühlvoll sang dann die 1. Klasse unter der Leitung der Lehrerin Elisabeth Stelzl für den Bürgermeister Max Dietl, das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ und nicht nur den, sondern auch ein Kuchenherz, auf dem geschrieben steht „Ich mag dich so“.

Nun, das Schuljahr ist zu Ende und so wurde es Zeit, schweren Herzens von unserer Junglehrerin Rebecca Trommer, die die 3. Klasse mit viel Schwung, Energie und Einfühlungsvermögen durch das Schuljahr führte Abschied zu nehmen. Sowohl Kinder als auch Eltern und die gesamte Lehrerschaft schätzten die junge Kollegin sehr und wünschten ihr für ihre weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Den Abschluss übernahm die 4. Klasse. Mit einem selbst geschriebenen Lied und unter Begleitung von Frau Sonja Stahl an der Gitarre und Frau Özlem Turhan am Cachon verabschiedeten sich die 14 Kinder von ihrer bisherigen schulischen Heimat, um nun weitere Gefilde zu erobern. Traurig, fröhlich, ein lachendes, ein weinendes Auge, alles liegt nah zusammen, gehört zusammen.

Aber was wäre ein Fest, wenn nicht auch für das leibliche Wohl gesorgt wäre. Zuverlässig und kompetent kümmerte sich der Elternbeirat unter der Führung von Frau Alexandra Kötterl und vielen fleißigen und engagierten Mithelfern für die Verköstigung. So führten sie das Fest zu einem gemütlichen und gelungenen Ausklang.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Schuljahresabschlussfestes der Grundschule Stallwang beigetragen haben.

Eva Hoffmann, Rektorin



Rektorin Eva Hofmann und Bgm Max Dietl mit ihren Doppelgängern



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Die Minis der Pfarreiengemeinschaft in Rom

Gleich zu Ferienbeginn machten sich aus unserer Pfarreiengemeinschaft 15 Ministranten mit 4 erwachsenen Begleitern mit dem Flugzeug auf den Weg in die „Ewige Stadt“ und mit ihnen zu ihrer Überraschung der 94jährige Apostolische Protonotar Georg Ratzinger, der Bruder des emeritierten Papstes Benedikt XVI. Ziel ihrer Reise ist die Teilnahme an der internationalen Ministrantenwallfahrt, die alle 4 Jahre stattfindet. Insgesamt waren 60.000 Ministranten unter dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach“ dabei. Lt. Berichten besuchten allerdings 90.000 Teilnehmer bei tropischen Temperaturen von 43 Grad die Sonderaudienz des Papstes. Der Heilige Vater ermutigte dabei die Ministranten und Ministrantinnen zu ihrem Glauben.

Ein Höhepunkt war sicher auch der Abschlussgottesdienst in St. Paul vor den Mauern mit unserem Weihbischof Josef Graf, bei dem Pfr. Gallmeier konzelebrierte. 6500 Ministranten aus der Diözese Regensburg feierten diesen Gottesdienst mit.

Man sagt in Rom gäbe 365 Kirchen – also für jeden Tag im Jahr eine Kirche. Das Ziel aber waren – wie bei jedem Pilger die Gräber der Apostel: Petrus, dessen Grab unter

dem Petersdom liegt und Paulus dessen letzte Ruhestätte außerhalb der Stadtmauer in St. Paul ist. Kennenlernen durften die Minis auch die größte Marienkirche der Welt: S. Maria Maggiore und den Lateran, der auch die „Mutter aller Kirchen“ genannt wird und früher der Sitz der Päpste war. Der Besuch der Kirchen gestaltete sich immer sehr zeitaufwändig, da vor den Gotteshäusern strenge Sicherheitskontrollen waren.

Mit einer Reiseführerin durften wir das antike Rom kennenlernen: Kolosseum (Amphitheater), Forum Romanum (Mittelpunkt des politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und religiösen Lebens) und Pantheon (gilt allgemein als eines der am besten erhaltenen Bauwerke der römischen Antike) und mit Pfarrer Gallmeier schlenderten wir durch die barocke Stadt vorbei an der Spanischen Treppe und dem neu renovierten Trevi-Brunnen.

Nach all den vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen kehrten wir wieder wohlbehalten zurück in die „etwas kühlere“ Heimat. Die Ministrantenwallfahrt wird für alle ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Sigrid Müller



Foto: Pfarrer Werner Gallmeier und der Apostolische Protonotar Georg Ratzinger,



Die Minis vor dem Kolesseum mit den Begleitern

E *Lebensmittel und mehr!*
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER
94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647
Eingabe- bzw. Baupläne für
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Reinhard Ruhland 
Bau- und Möbelschreinerei
94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

**Seidl Florian**
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!
Hollmer
DEKORIEREN+WOHNEN
Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

LUST?
AUF NEUE IDEEN?
Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Nähererei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

**Gallner
Stallwang Apotheke**
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00
Kontakt: Tel. 09964/9680
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Harter Job: Bürgermeister

Generell stiegen die Anforderungen an die Bürgermeister stetig. Damit einher geht Mayer zufolge die Tendenz zu immer mehr hauptamtlichen Bürgermeistern. Ehrenamtliche Posten haben derzeit in Bayern noch 893 von 2031. Sie bekommen nur eine Entschädigung, die ein Zubrot zur eigentlichen Arbeit sein soll, deren Geld die Existenz absichert. In Wahrheit hätten viele diese Absicherung aber gar nicht mehr. Sie arbeiten wie im Hauptamt – ohne dafür bezahlt zu werden. „De san de ärmsten Deifi.“ Dabei warten auf die Bürgermeister auch in Zukunft immense Herausforderungen – als Beispiele nannte Mayer etwas das Spannungsfeld Flächenverbrauch contra Gewerbeentwicklung, den Wohnungsbau, den demographischen Wandel Mobilitätsfragen oder die fortschreitende Digitalisierung. Wobei das eigentliche Problem nicht in den Herausforderungen liege, sondern in den Herabwürdigungen: Drastisch seien alle Hemmschwellen gesunken beim Beschimpfen derer, die fürs Gemeinwohl Verantwortung übernehmen – statt deren Arbeit wertzuschätzen. „Wer will da noch als Bürgermeister kandidieren?“ Dabei sei die gemeindliche Selbstverwaltung eine Errungenschaft, die man gar nicht hoch genug schätzen könne. „Das ist den Bürgern oft bloß gar nicht so sehr bewusst.“

Aus Gemeindetags-Kreisverband
(Bogner Zeitung 18.07.2018)

Zum sechzehnten mal Country-Open-Air Wetzelsberg: Countryfest mit „Country Blend“ und buntem Rahmenprogramm

Das Wetzelsberger Country-Open-Air fand in den letzten Jahren so viel Zuspruch, dass der SV Wetzelsberg dieses Jahr am heimischen Sportgelände das 16. Open-Air veranstaltete. Zahlreiche Fans von Countrymusik kamen bei gutem, heissem Wetter, um das Westernflair in vielfältigen Variationen zu genießen.

Am frühen Nachmittag fand eine Motorradtour durch den Bayerischen Wald statt. Die vom Veranstalter eingeladene, ortsansässige Seniorengruppe genoss den Nachmittag auf der Veranda des Saloons bei Kaffee und Kuchen. . Verschiedene Verkaufsstände boten Westernartikel feil und wer mochte, konnte seine Können beim Bullriding und beim Goldwaschen zeigen.

Am Abend heizte die Band „Country Blend“ die Stimmung an. Die vielen Besucher genossen die Musik bei ausgelassener Stimmung und bester Bewirtung. Viele Line-dance-Gruppen nutzten die Tanzfläche für ihre Tänze. Neben dem Freigelände konnten sich die Country-Freunde auch im Saloon vergnügen, die Fahrzeuge der US-Carfreunde Bayerwald bestaunen und eine Feuershow der Gruppe "Avalon-Fire" miterleben. Auch bei der 16. Auflage des Country-Open-Airs herrschte damit wieder gute Stimmung und die Veranstalter vom SV Wetzelsberg zeigten sich als gute Gastgeber.

ADAC Bayerwald-Rallye Classic



Am Freitag, den 3. August führte eine kurze Strecke der Bayerwald-Rallye über Piehlhof in der Gemeinde Stallwang. Unter Schirmherrschaft von Rallye-Weltmeister Walter Röhl fand die dreitägige Veranstaltung des AC Bad Kötzing e. V. statt. Am ersten Tag begann die Rallye am Morgen in Ramesried mit einem Lichtschranken Warm-Up. In Bad Kötzing folgten die Dokumenten- und Technische Abnahme sowie die Fahrerbesprechung. Um 15.00 Uhr startete das erste von 60 Fahrzeugen. Mehrere Stationen in Gutendorf, Moosbach, Birnbrunn usw. mussten angefahren werden. Ab kurz nach 17.00 Uhr trafen die ersten Fahrzeuge in Piehlhof ein. Dort hatten sich etliche Zuschauer eingefunden die das Rennen verfolgten. Die Fahrzeuge, die aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus dem benachbarten Ausland kamen, waren mit zwei Personen besetzt. Im Rallye-Journal, das an die Zuschauer ausgeteilt wurde, waren alle mit Namen und

Fahrzeugen aufgeführt, so dass man jederzeit wusste, wer gerade vorbei fuhr. Das älteste Teilnehmerfahrzeug war ein Porsche 924 Targa aus dem Jahr 1960. Aber auch BMWs, Golf GTI, Mercedes, VW Corrado, Fiat usw. aus unterschiedlichen Jahrzehnten waren dabei. Die Gesamtstrecke der Rallye war mehr als 500 km lang und führte über kurvenreiche Nebenstraßen des Bayerischen Waldes. Nach der Station in Birnbrunn kamen die Fahrzeuge von der Kreisstraße aus Richtung Loitzendorf und bogen von dort nach rechts zum Piehlhof ein. Auf der Gerade zwischen dem Hof und Landorf mussten zwei Lichtschranken durchfahren werden. Nach einer gefahrenen Runde folgte eine zweite Wertung an den Messstellen. Dann ging es für die Teilnehmer in Richtung Moosbach weiter. Die Landorfer Feuerwehr sorgte mit einer Verkehrsregelung für Sicherheit bei der Einfahrt in die Staatsstraße. Für die Zuschauer in Piehlhof traf es sich gut, dass Erwin Poiger bei der Dorfmeisterschaft des Schützenvereins beim Blasrohrwettbewerb ein 20-Liter-Fass gewann und dies zu diesem Anlass anzapfte. Bei angenehmen Abendtemperaturen blieben die Gäste noch länger sitzen, so dass noch ein Biernachschub nötig war. Die Rallyeteilnehmer hatten ihre Tagesetappe zu diesem Zeitpunkt sicher auch schon hinter sich.

Andrea Völkl



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinerkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

Impressionen vom Country Open Air

